

Eine Aktion für die notleidenden Schauspieler.

Um den notleidenden Schauspielern, deren Zahl auf 13.000 beziffert wird, in der schweren Kriegszeit Hilfe zu bringen, hat vorgestern im Stadtratsitzungsfaal eine Sitzung der Beckmann-Stiftung stattgefunden, in der der Kurator Magistratsrat a. D. Dr. Radler mitteilte, daß die Stiftung die ihr zur Verfügung stehenden Gelder für Spenden an Schauspieler verausgabt hat. Auf Anregung des Dramaturgen Dr. Glücksmann wurde die Gründung einer Vereinigung beschlossen, die durch Veranstaltungen, Wohlthatigkeitskonzerte und Sammlungen die entsprechenden Summen zur Unterstützung der notleidenden Schauspieler zu beschaffen sich zur Aufgabe stellt.